

- Pflege
- Wartung
- Sicherheit
- Bedienung
Ihrer LÖWE
Produkte

**So einfach
geht die
Fensterpflege!**





Inhalt

Gebrauchs- und Sicherheitshinweise für Fenster und Fenstertüren.....	4
Bedienung der Fenster und Fenstertüren.....	5
Schutz während der Bauphase und nach dem Einbau.....	6
Reinigung, Pflege von Fenstern und Fenstertüren.....	7
Jährliche kleine Inspektion der Fenster und Fenstertüren.....	8
Sinnvoll lüften.....	9
Allgemeine Gebrauchs- und Sicherheitshinweise für Rolläden.....	10
Allgemeine Gebrauchs- und Sicherheitshinweise für Raffstores	11
Spezielle Hinweise für elektrisch betriebene Rolläden und Raffstores.....	12
Reinigung, Pflege und Wartung von Rolläden und Raffstores.....	13
Allgemeine Gebrauchs- und Sicherheitshinweise für Textilscreens.....	14
Reinigung und Wartung von Textilscreens.....	15
Gebrauchs- und Sicherheitshinweise für Insektenschutzgitter-Rollos.....	16
Reinigung und Wartung von Insektenschutzgitter.....	17
Gebrauchs- und Sicherheitshinweise für Kunststoff-Hebeschiebetüren.....	18
Gebrauchs- und Sicherheitshinweise für Haustüren.....	19
Bedienung, Pflege und Wartung von Haustüren.....	20–21
So sichern Sie Ihr Zuhause vor Einbrechern.....	22
Service-Informationen für Ihren Auftrag bei LÖWE Fenster.....	23

Unsere Empfehlung

Bewahren Sie diese Bedienungs- und Wartungsanleitung für alle Fälle auf und informieren Sie auch andere Benutzer (z. B. Wohnungsmieter etc.) über den Inhalt dieser Anleitung. Zum Erhalt Ihrer Gewährleistungsansprüche ist es notwendig, dass Sie die Kontroll- und Wartungsmaßnahmen jährlich durchführen und dokumentieren. Bitte bedenken Sie, dass Schäden, die aus Nichtbeachtung resultieren, von der Gewährleistung ausgeschlossen sind.

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Entscheidung für Premiumqualität

Mit der Wahl Ihrer neuen Fenster, Haustüren sowie Sonnen- und Insektenschutzsysteme haben Sie sich bewusst für **hochwertige Produkte in moderner, langlebiger Premiumqualität von LÖWE Fenster** entschieden. Gefertigt mit höchster Präzision, nach neuesten technischen Standards und mit größter Sorgfalt von uns montiert.

Zu dieser Entscheidung gratulieren wir Ihnen herzlich!

Damit Sie viele Jahre Freude an Ihren neuen Elementen haben, möchten wir Ihnen mit dieser Broschüre hilfreiche **Tipps und wichtige Informationen** an die Hand geben: von der richtigen Bedienung über Pflege- und Wartungshinweise bis hin zu Empfehlungen für energieeffizientes Lüften und mehr Einbruchschutz.

Regelmäßige Pflege und fachgerechte Wartung sind Grundvoraussetzung, um Funktion, Optik und Wert Ihrer Fenster, Haustüren und Schutzsysteme dauerhaft zu erhalten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihren neuen Fenstern und Türen.

Ihr LÖWE Team

LÖWE Fenster Löffler GmbH



Leo Löffler
Geschäftsführer

Sollten Sie weitere Informationen benötigen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung unter:

 **06022-66300**

oder per Mail an

 **info@loewe-fenster.de**



Gebrauchs- und Sicherheitshinweise für Fenster und Fenstertüren

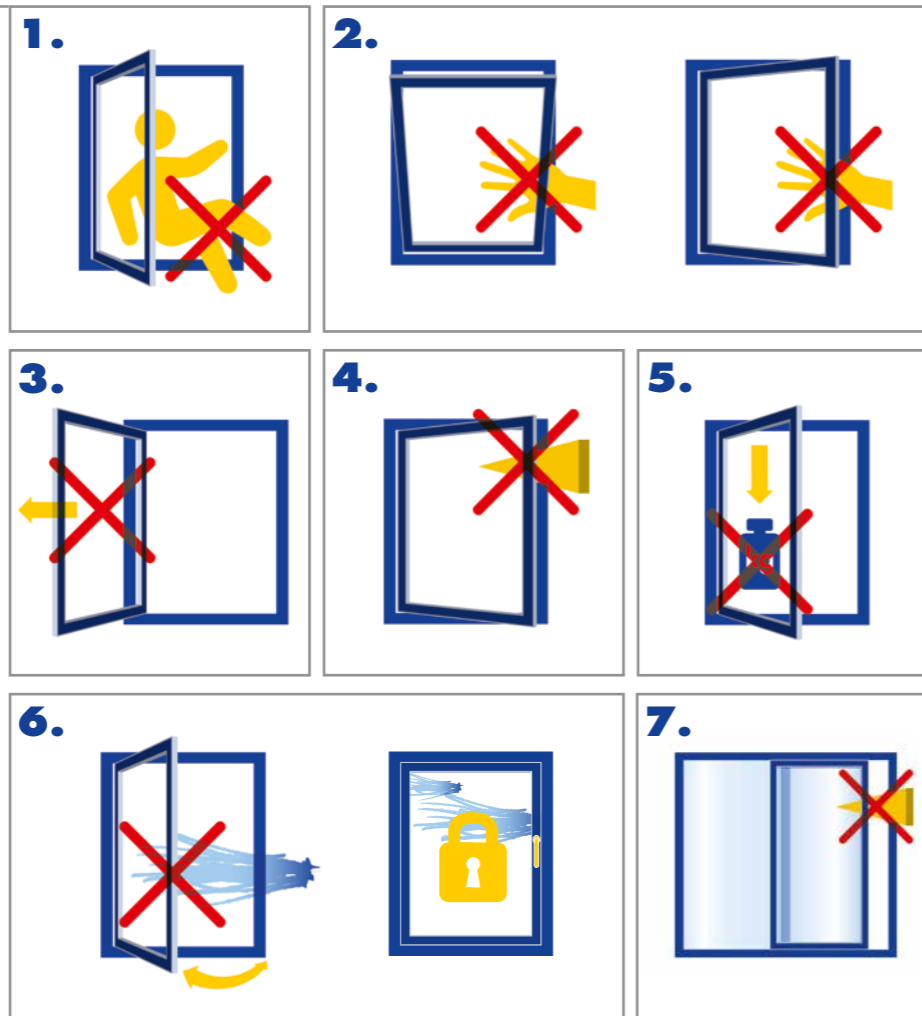
Bitte lesen Sie diese Anleitungen vor der ersten Bedienung aufmerksam durch und beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise. Schäden, die auf nicht bestimmungsmäßige Verwendung bzw. Fehlbedienung zurückzuführen sind, sind von der Mängelhaftung ausgeschlossen. Nehmen Sie selbst keine Veränderungen am Produkt vor. Eine sichere Handhabung ist dann nicht mehr gewährleistet. Dargestellte Abbildungen sind exemplarisch.

Verletzungen und Sachschäden vermeiden

Beachten Sie nachfolgende Sicherheits- und Warnhinweise. Die Piktogramme veranschaulichen die an Fenstern, Fenstertüren und Schiebetüren vorhandenen Gefahrenquellen.

! HINWEIS

- 1. Absturzgefahr:**
Sollten Kleinkinder Zugang zum Fenster haben, sichern Sie den Flügel, z. B. mit Drehsperre oder abschließbarem Griff. Sichern Sie sich gegen Herausfallen aus dem Fenster. Halten Sie sich nicht am geöffneten Fensterflügel fest!
- 2. Verletzungsgefahr:**
Vermeiden Sie das Einklemmen von Körperteilen im Öffnungspalt zwischen Flügel und Rahmen!
- 3. Fensterflügel nicht gegen Öffnungsrand (Mauerleibung) drücken!**
- 4. Keine Gegenstände in den Öffnungspalt zwischen Flügel und Rahmen klemmen!**
- 5. Fensterflügel darf nicht mit zusätzlichem Gewicht belastet werden!**
- 6. Bei starker Luftbewegung bzw. Wind Flügel nicht in Drehstellung offen lassen. Bei Vorankündigung von Wind und Sturm alle Flügel schließen und verriegeln!**
- 7. Schiebetüren langsam und vorsichtig schließen. Einklemmen vermeiden!**



Ihre Sicherheit ist uns wichtig

WARNUNG: Verletzungsgefahr bei Funktionsstörung des Fensterelements, Schiebetürenelements und Sonnenschutzsystems.

- Betätigen Sie bei Funktionsstörungen die Elemente nicht weiter.
- Sichern Sie die Elemente und lassen Sie sie umgehend von unseren **LÖWE Kundenservice instand setzen.**

Bedienung der Fenster und Fenstertüren

Öffnen und schließen Sie Ihre Fenster oder Fenstertüren stets sorgfältig. Achten Sie bei der Bedienung vor allem auf **die korrekte Stellung des Fenstergriffs:**

1 Griff senkrecht nach unten:

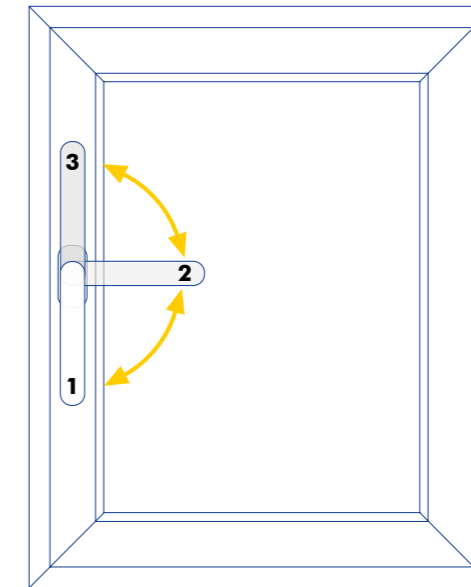
Der Flügel ist verriegelt.

2 Griff waagrecht:

Der Flügel ist in Drehstellung.

3 Griff senkrecht nach oben:

Der Flügel ist in Kippstellung.



ACHTUNG:

Vermeiden Sie Zwischenstellungen, diese können Fehlfunktionen verursachen.



Kippstellung

ACHTUNG:

Nur geschlossene Elemente erfüllen die Funktion und Anforderung an Einbruchhemmung, Wärme- und Schallschutz, Schlagregen- und Fugendichtigkeit.

! HINWEIS

Es kann passieren, dass sich der Fensterflügel aufgrund einer Fehlstellung des Griffs auch in Kippstellung noch drehen lässt. Der Fensterflügel wird dann aber von der Sicherheitschere oben sicher gehalten.

Stellen Sie einfach den Griff nach oben und drücken Sie den Fensterflügel an den Rahmen. Dann bringen Sie den Fenstergriff in waagrechte Stellung, drücken noch einmal nach und verriegeln das Fenster (Griff senkrecht nach unten). Ihr Fenster ist jetzt wieder normal bedienbar.

Schutz während der Bauphase und nach dem Einbau

• Schutz der Elemente

Achten Sie auf ausreichend Schutz während der gesamten Bauzeit. Verschmutzungen im Zuge der Baumaßnahmen (zum Beispiel von Nachfolgewerken, Verputzreste etc.) sollten Sie unverzüglich mit Wasser und einem Neutralreiniger entfernen.

• Durchlüftung

Sorgen Sie zur Vermeidung von Bauschäden und starker Beanspruchung (vor allem in der Bauphase) für ausreichende und großflächige Lüftung. Während der Bauphase ist hohe Luftfeuchtigkeit (>55 %) zu vermeiden. Dies kann in der Regel durch ausreichende Durchlüftung umgesetzt werden. Ansonsten sind entsprechend leistungsstarke Trocknungsgeräte einzusetzen.

• Abkleben mit geeigneten Klebebändern

Zum Schutz Ihrer Fenster und Türen sollten Sie beim Abkleben ausschließlich geeignete Klebebänder verwenden, um Oberflächenschäden zu vermeiden.

• Nach der Montage

Entfernen Sie zeitnah die dünne Schutzfolie von den Fenstern und Türen sowie vorhandene Etiketten auf dem Glas durch einfaches Abziehen.



Montage

i TIPP

Wir empfehlen Ihnen, eine Grundreinigung Ihrer neuen Fenster und Türen so schnell wie möglich durchzuführen.

Reinigen Sie Ihre Fenster und Rollläden immer dann, wenn Schmutz auf dem Profil sichtbar ist. Andernfalls können sich in Verbindung mit Regenwasser Ablagerungen bilden, welche sich durch starke Sonneneinstrahlung unter Umständen in die Oberfläche oder Dichtungen „einbrennen“.



Reinigung

• Regelmäßige Pflege

LÖWE Fenster und Türen sind besonders langlebig. Die lange Lebensdauer ist dabei von der regelmäßigen Reinigung abhängig. Eine gründliche Reinigung sollten Sie daher mehrmals jährlich durchführen. Die regelmäßige Pflege und Reinigung Ihrer Fenster und Türen erhöhen deren Lebensdauer.

ACHTUNG: Nicht geeignete Reinigungsmittel

- Oberflächenzerstörende Scheuermittel und Chemikalien wie Nitroverdünnung, Benzin, Essigsäure, Nagellackentferner, Alkohol oder Ähnliches (auch nicht als Inhaltsstoff in den Reinigungsmitteln)
- Reinigungsmittel mit Orangen- oder Zitronenaroma
- Ammoniakhaltige Mittel, Salmiakgeist
- Schwefelhaltige Mittel (Fliesenreiniger)
- Sandige und schleifende Reinigungsmittel (zum Beispiel Putzstein)
- Hilfsmittel wie Stahlwolle oder Scheuerschwamm, Topfreiniger, Bürsten
- Scharfkantigen Werkzeuge wie Messer, Metallspachtel oder Ähnliches verwenden.

Deren Anwendung führen zu Beschädigungen an den Oberflächen Ihrer Fenster und Türen.

• Reinigung der Rahmen und Rollläden

Für die Reinigung der Fenster und Rollläden sollten Sie Neutralreiniger sowie lauwarmes Wasser verwenden. Für ein besseres Ergebnis bei hartnäckigem Schmutz auf den PVC-Profilen empfehlen wir Ihnen die Reinigungssets XtraCare white (Set für Intensivreinigung unfolierter Fensterprofile) und XtraCare colour (Set für farbige Fensterprofile).

• Reinigung der Scheiben

Für die Reinigung der Scheiben eignen sich handelsübliche Glasreinigungsmittel.

• Reinigung der Entwässerungsöffnungen

Wasser, das etwa bei starkem Schlagregen oder beim Fenster in Kippstellung in den Rahmenfalz eindringen kann, wird direkt wieder über die Entwässerungsöffnungen nach außen abgeleitet. Diese befinden sich unten im Rahmenfalz.

Kontrollieren Sie regelmäßig, etwa beim Fensterputzen, auch die Entwässerungsöffnungen und entfernen Sie eventuelle Verunreinigungen. Säubern Sie die Öffnungen gegebenenfalls mit einem kleinen Pinsel oder einem Wattestäbchen, so dass Wasser ungestört abfließen kann.

i TIPP

Bei uns erhalten Sie spezielle Pflegeprodukte für Ihre Fenster und Türen, wie zum Beispiel: Die Reinigungssets XtraCare white + color zum Reinigen der Fensterprofile sowie das LÖWE Beschlag-Wartungsöl zum Schmierem der Beschlagteile.

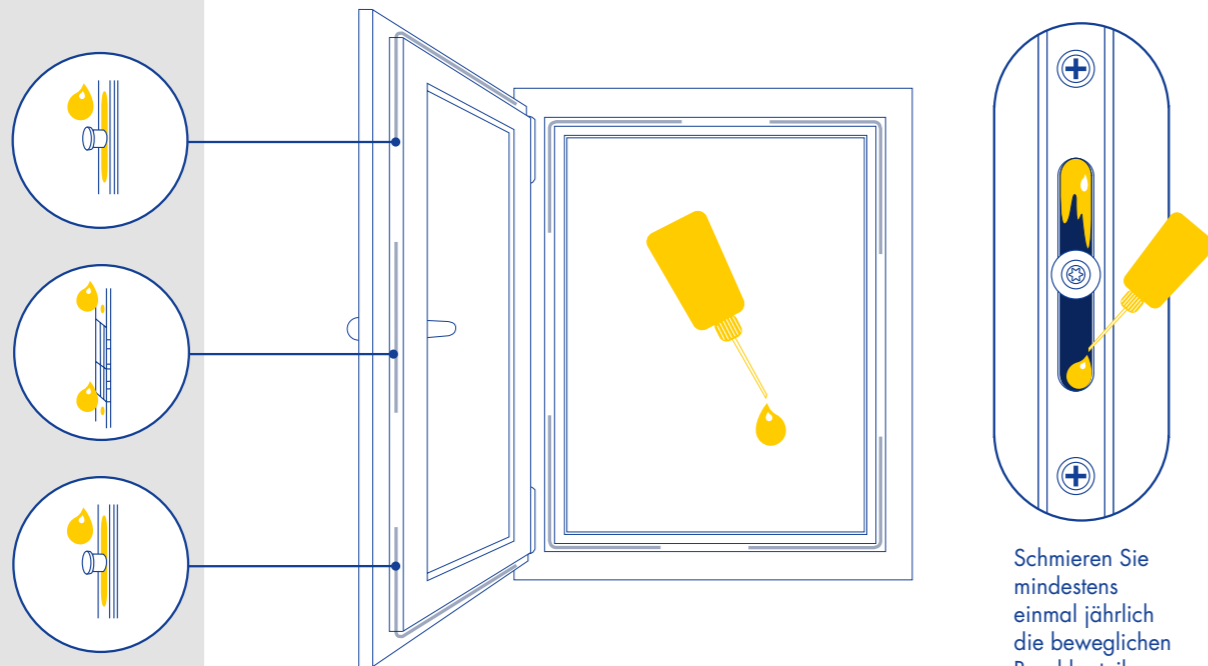
! HINWEIS

Verwenden Sie keine Mikrofasertücher – deren aggressive Oberflächen können Kratzspuren an Rahmen und Glas hinterlassen und so Oberflächenschäden verursachen.




KUNDEN-SERVICE

Ihr direkter Kontakt:
Telefon 06022-66300
 oder per Mail an
info@loewe-fenster.de



Schmieren Sie
 mindestens
 einmal jährlich
 die beweglichen
 Beschlagteile.

- **Beschläge nachstellen**

Ihre Fenster wurden von uns fachgerecht und sorgfältig einbaut und justiert. Ein Nachstellen der Beschläge sollte daher in der Regel nicht notwendig sein. Extreme Beanspruchung oder Bewegungen der umliegenden Baukörper können allerdings im Laufe der Jahre eine Nachjustierung erforderlich machen. Wenden Sie hierzu jederzeit gerne an unseren Kundenservice.

- **Dichtungen prüfen und fetten**

Um Zugluft und Wasser dauerhaft abzuhalten, sind Ihre Fenster mit modernen Dichtungen mit sehr hoher Lebensdauer versehen. Prüfen Sie dennoch einmal jährlich die Falzdichtungen auf Sitz und Zustand und reinigen Sie diese mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel. Die Dichtungen bleiben elastisch, was ein Ankleben verhindert, wenn Sie sie jährlich, zum Beispiel mit einem mit Vaseline befeuchteten Tuch oder einem Fettstift, einreiben.

- **Versiegelungsfugen prüfen**

Um Feuchtigkeitsschäden zu vermeiden, empfiehlt es sich, eventuell vorhandene Versiegelungsfugen zwischen Rahmen und Mauerwerk zu überprüfen. Falls die Dichtmasse rissig ist oder sich ablöst, sollte diese unverzüglich erneuert werden. Versiegelungsfugen sind Wartungsfugen und unterliegen nicht der Gewährleistung.

Sinnvoll lüften



Lüften

- Regelmäßiges Lüften reguliert die Luftfeuchtigkeit und sorgt so für angenehmes Raumklima. Damit beim Luftaustausch keine wertvolle Energie verloren geht, empfehlen wir Ihnen, kurz, aber intensiv zu lüften. Um Energie zu sparen, empfiehlt es sich, die Heizungsthermostate während der Lüftungsphase zurückzudrehen.
- Öffnen Sie die Fenster mindestens zweimal täglich weit und schaffen Sie so Durchzug. Mit dieser sogenannten Stoßlüftung erreichen Sie in nur wenigen Minuten einen nahezu vollständigen Austausch der Raumluft, ohne dass die Wärmespeicher der Wohnung (Wände/Heizkörper/Möbel) auskühlen.
- Besonders bei hoher Luftfeuchtigkeit, etwa in Bädern, Waschküchen oder nach Putz-, Estrich- oder Malerarbeiten, ist regelmäßiges Lüften notwendig, um eventueller Schimmelbildung vorzubeugen.

Kondensatbildung auf der Außenseite von Fensterscheiben, Tauwasser an der Scheibe

Fensterscheiben können beschlagen, wenn die umgebende Luft viel Feuchtigkeit enthält und die Scheibe kälter ist als die Luft. Im Falle der Kondensatbildung auf der Außenseite handelt es sich um ein „Gütezeichen“. Es tritt ein rein physikalischer Effekt ein, der sich nicht beeinflussen lässt.

Wenn bei modernen Wärmedämm-Isoliergläsern dieser Effekt an der Wetterseite (außen) auftritt, ist das ein gutes Zeichen, denn die isolierende Wirkung der Mehrfachverglasung ist so gut, dass die äußere Scheibe nicht aufgeheizt wird. Oder andersherum ausgedrückt: Die kostbare Wärme bleibt in den Wohnräumen. Im Gegensatz zu älterem Isolierglas ist Kondensation an der Raumseite bei modernen Wärmedämm-Isoliergläsern sehr selten.

Durch die verbesserte Dämmung bleibt die Temperatur der Glasoberfläche beinahe so hoch wie die Raumtemperatur. Nur wenn die Raumluft kurzfristig sehr viel Wasserdampf enthält, wie beim Kochen oder im Bad, beschlägt die Scheibe von innen. Dann ist kräftiges Lüften erforderlich.


TIPP

Dauerhaftes Lüften in Kippstellung bedeutet Auskühlung des Umgebungsmauerwerkes und Vergeudung von Energie.

Lüften Sie besser regelmäßig in einer sogenannten Stoßlüftung wie beschrieben.

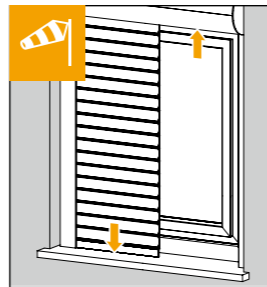


Kondensatbildung

Allgemeine Gebrauchs- und Sicherheitshinweise für Rollläden

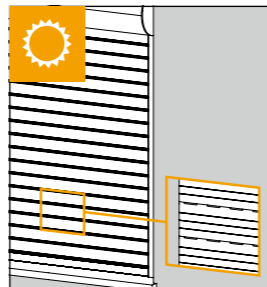
• Bedienung bei Sturm

Schließen Sie bei stärkerem Wind Ihre Fenster. Der Rollladen sollte bei Wind entweder komplett geöffnet oder geschlossen sein. Sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entstehen kann. **Geschlossene Rollläden können besonders bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast widerstehen.**



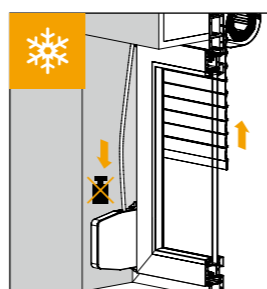
• Bedienung bei Hitze

Bei Verwendung von Rollläden als Sonnenschutz empfehlen wir Ihnen, diese nicht vollständig zu schließen, so dass eine Hinterlüftung gewährleistet ist. Bei Rollladenprofilen dürfen die Lichtschlitze bei Verwendung als Sonnenschutz nicht geschlossen sein, um die Gefahr von Verformungen zu verringern.



• Bedienung bei Kälte

Bei Frost kann der Rollladen anfrieren. Vermeiden Sie eine gewaltsame Betätigung und verzichten Sie bei festgefrorenem Rollladen auf ein Öffnen oder Schließen. **Nach dem Abtauen ist eine Bedienung wieder möglich.**

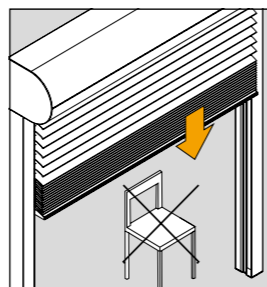


• Fehlbedienung

Schieben Sie den Rollladen nicht hoch. Dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen. (Ohne Abbildung)

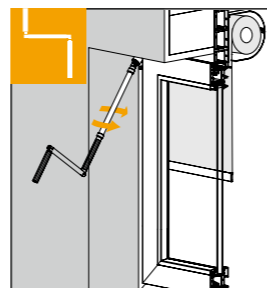
• Verfahrbereich des Rollladens

Das Abfahren des Rollladens darf nicht behindert werden. Achten Sie darauf, dass keine Hindernisse den Laufbereich des Rollladens versperren.



• Öffnen und Schließen des Rollladens mit Gurtzug

Ziehen Sie den Aufzugsgurt immer gleichmäßig und senkrecht nach unten bzw. aus dem Wickelgehäuse. Betätigen Sie beim Öffnen oder Schließen den Aufzugsgurt im letzten Drittel langsam. (Ohne Abbildung)



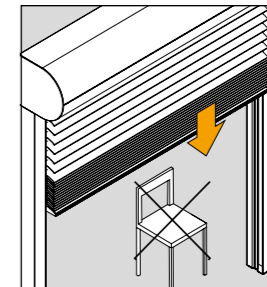
• Öffnen und Schließen des Rollladens mit Kurbel

Verlangsamen Sie vor dem vollständigen Öffnen oder Schließen die Drehbewegung der Kurbel. Der Rollladen soll nicht gewaltsam oben anschlagen. Sobald Sie einen Widerstand spüren, nicht mehr weiterdrehen.

Allgemeine Gebrauchs- und Sicherheitshinweise für Raffstores

• Verfahrbereich des Raffstores

Das Abfahren des Raffstores darf nicht behindert werden. Behinderung des Abfahrens kann zum Abriss der Aufzugsbänder führen und unter Umständen den Behang zerstören.

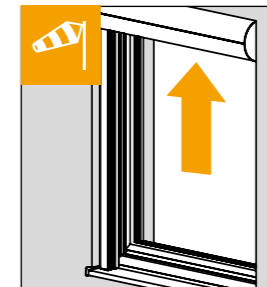


• Fehlbedienung

Schieben Sie den Raffstore nicht hoch. Dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen. (Ohne Abbildung)

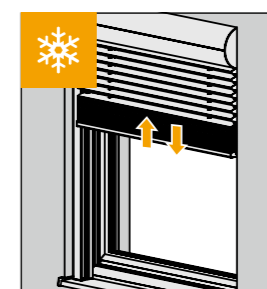
• Bedienung bei Sturm

Die zulässige Windstärke bis ein Raffstore ganz in den Kasten eingefahren sein muss, ist individuell zu beurteilen. **Zum Schutz der Anlage empfehlen wir den Einsatz eines Windwächters.**



• Bedienung bei Kälte

Bei Frost kann der Raffstore anfrieren. Lassen Sie die Raffstores nicht unbeaufsichtigt laufen und stoppen Sie bei angefrorenen Lamellen sofort den Motor. **Schalten Sie automatische Steuerungssysteme im Winter auf Handbedienung.**



• Raffstore öffnen und schließen

Verlangsamen Sie vor dem vollständigen Öffnen oder Schließen die Drehbewegung der Kurbel. Der Raffstore soll nicht gewaltsam oben anschlagen. Sobald Sie einen Widerstand spüren, nicht mehr weiterdrehen. (Ohne Abbildung)



Rollläden



Raffstores



KUNDEN-SERVICE

Ihr direkter Kontakt:
Telefon 06022-66300
oder per Mail an
info@loewe-fenster.de

! HINWEIS

Vermeiden Sie eine zu große Ablenkung der Kurbelstange. Dies führt zu Schwergängigkeit und übermäßigem Verschleiß.

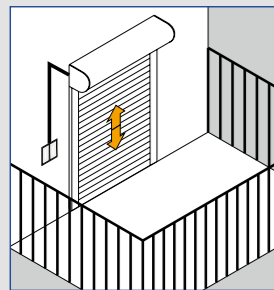


Rollladen und Raffstores

! HINWEIS

Automatische Rollladen vor Balkontüren

Ist vor dem einzigen Zugang zu Ihrem Balkon oder Ihrer Terrasse ein Rollladen montiert, der an eine Automatik angeschlossen ist, so können Sie sich aussperren.



! HINWEIS

Wir weisen darauf hin, dass der verbaute Akku alle zwei Jahre erneuert werden muss!

roma Spezielle Hinweise für elektrisch betriebene Rollladen und Raffstores

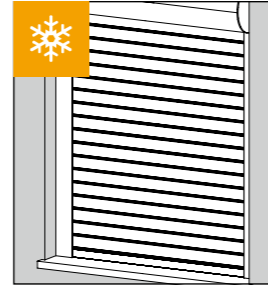
ROLLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

• Bedienung im Winter

Stoppen Sie bei angefrorenen Lamellen sofort den Motor. Schalten Sie zusätzlich automatische Steuerungsgeräte bzw. Zeitschaltuhren im Winter auf Handbedienung.

• Zugängigkeit der Bedienelemente

Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedienelementen wie zum Beispiel Funkhandsender oder Schalter des Rollladens spielen. (Ohne Abbildung)



Hinweise Nothandkurbel

ACHTUNG: Benutzen Sie die Nothandkurbel keinesfalls für den Dauerbetrieb, sondern nur bei Stromausfall.

Wenn der Behang in der unteren Endlage steht und über das Nothandkurbelsystem nach oben bewegt wird, kann der Motor anschließend über den Schalter als erste Fahrt nur in AUF-Richtung bedient werden. Erst danach kann wieder in AB-Richtung bedient werden. Falls der Behang aus der unteren Endlage komplett bis zur oberen Endlage hochgekurbelt wurde, muss zunächst wieder ca. 5–10 cm nach unten gekurbelt werden, erst dann kann der Motor über den Schalter wieder bedient werden. Auch hier muss die erste Fahrbewegung in AUF-Richtung sein. Gleiches gilt umgekehrt, wenn der Behang aus der oberen Endlage nach unten gekurbelt wird.

Hinweise für akkugepufferte Sonnenschutzsysteme (Rollladen, Raffstores und Textilscreens)

- Der akkugepufferte Sonnenschutz ist bei Stromausfall weiterhin bedienbar.
- Ist über einen längeren Zeitraum keine Netzspannung vorhanden, wird der Akku durch den Stand-by-Verbrauch des Motors vollständig entladen. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn nach der Erstinstallation/Inbetriebnahme noch keine 230-V-Netzversorgung vorhanden ist.
- Die Geschwindigkeit des Motors kann je nach Belastung um bis zu 30% gegenüber den 230-V-Antrieben variieren.
- Die bei der Akkupufferung eingesetzten 12-V-Gleichstrommotoren haben im Vergleich zu gewöhnlichen 230-V-Motoren ein erhöhtes Laufgeräusch und eine abweichende Drehzahl, was sich unter anderem durch eine abweichende Verfahrensgeschwindigkeit des Behangs äußert.

roma Reinigung, Pflege und Wartung von Rollladen und Raffstores

ROLLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

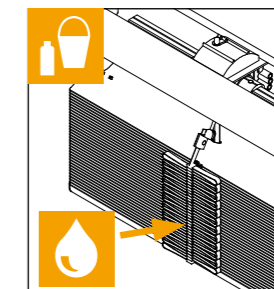
• Pflege Rollladen und Raffstores

Um eine langanhaltende schöne Optik und Lebensdauer zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, die Oberfläche und die seitlichen Führungen regelmäßig, spätestens jedoch einmal jährlich, zu reinigen.

Die Revisionsöffnung muss immer frei zugänglich sein. Entfernen Sie Schmutz oder Gegenstände in den Führungsschienen. Zur Reinigung der Oberflächen verwenden Sie geeignete Reiniger.

• Reinigung der Raffstores

Spülen Sie das textile Kordelleiterband im aufgefahrenen Zustand einmal jährlich, oder bei starker Verschmutzung, ausgiebig mit Wasser aus. Werden Staub und anderweitige Verschmutzungen nicht entfernt, kann das Schließverhalten des Raffstores negativ beeinflusst werden.



Dazu fahren Sie den Behang nach oben und stoppen noch vor Einfahren in die Blende. Das Band mit einem Schwamm und ausreichend Wasser ausspülen.

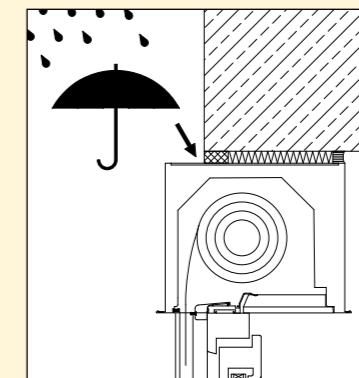
• Wartung Sonnenschutzsysteme

Untersuchen Sie die Sonnenschutzsysteme und die Bedienelemente regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß und Beschädigung. Inspektion oder Wartung von elektrischen Teilen sollten nur von einem Fachbetrieb durchgeführt werden.

HINWEIS: Einputzen von Rollladensystemen

Anschlüsse am Fenster und Rollladen bei Putz, Wärmedämm-Verbundsystem und Trockenbau

Das Einputzen der Elemente muss innerhalb von zwei bis drei Monaten erfolgen, um keinerlei Einschränkungen erwarten zu müssen. Gerade wenn aber längere Zeit nicht verputzt wird, kann durch Witterungseinflüsse wie UVEinstrahlung oder auch Niederschlag das Material angegriffen werden. Sollte das Einputzen nicht innerhalb von 2 bis 3 Monaten erfolgen, empfehlen wir, die Putzträger durch geeignete Maßnahmen vor Witterungseinflüssen zu schützen.



Raffstores

! HINWEIS

Wir empfehlen Ihnen Kunststoffreiniger für Hart-PVC für die Reinigung der Oberflächen der Rollladen.

Bitte verwenden Sie keine lösmittelhaltigen oder körnigen Reiniger. Empfehlenswert ist wie bei der Fensterreinigung die Behandlung mit einem Antistatikum.

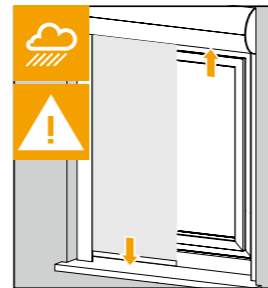
roma Allgemeine Gebrauchs- und Sicherheitshinweise für Textilscreens

ROLLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

Alle Gewebe weisen innerhalb der ersten 4 Monate ein Schrumpfverhalten auf. Bei längerem Verbleib im Kasten kann dies dazu führen, dass sie danach nicht mehr herunterfahren. Zur Vermeidung müssen die Anlagen direkt nach der Montage in der unteren Endlagenposition verbleiben (Behang geschlossen). Alternativ können sie innerhalb dieses Zeitraumes wöchentlich in einem vollständigen Zyklus (Auf/Ab) bewegt werden. Dargestellte Abbildungen sind exemplarisch. Die Anleitung ist auch für andere Arten von Textilscreens gültig.

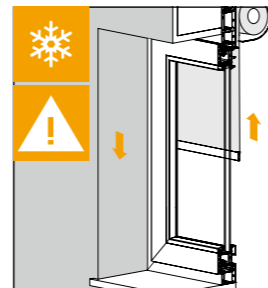
• Bedienung bei Sturm

Schließen Sie bei stärkerem Wind Ihre Fenster. Sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entstehen kann. Geschlossene Textilscreens können bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast widerstehen. **Zum Schutz der Anlage empfehlen wir einen Windwächter.**



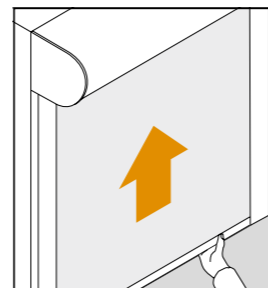
• Bedienung bei Kälte

Bei Frost können die Führungen vereisen, der Fallstab anfrieren und die textilen Behänge steif werden. Vermeiden Sie eine gewaltsame Betätigung und verzichten Sie auf eine Nutzung im vereisten Zustand. Beobachten Sie die Abwärtsbewegung und drücken Sie bei Stocken der Bewegung sofort die Stopptaste. **Nach dem Abtauen ist eine Bedienung wieder möglich.**



• Fehlbedienung

Schieben Sie den Textilscreen nicht hoch. Dies könnte Beschädigungen und Falten im Tuch hervorrufen.

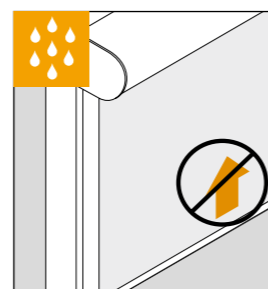


• Verfahrbereich

Das Abfahren des Textilscreens darf nicht behindert werden. (Ohne Abbildung)

• Feuchtigkeit

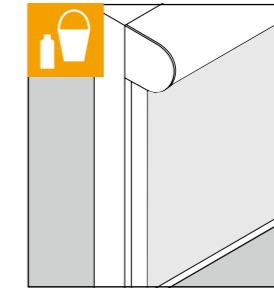
Feuchter Textilbehang muss vor dem Einfahren austrocknen, da ansonsten die Gefahr von Schimmelbildung besteht.



Reinigung und Wartung von Textilscreens

• Reinigung

Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, die Oberfläche des Textilscreens und der seitlichen Führungen regelmäßig, spätestens jedoch einmal jährlich, zu reinigen.



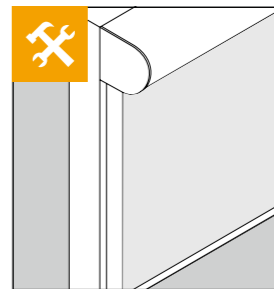
Entfalten Sie das Gewebe ganz. Leichte Verschmutzungen können Sie trocken mit einer weichen, nicht metallischen Bürste abstauben. Waschen Sie die Oberfläche mit einer Mischung aus Wasser und einem milden, pH-neutralen Reinigungsmittel mit Schwamm oder Bürste ab. Von Tuchherstellern empfohlene Reiniger können ebenfalls eingesetzt werden (Wassertemperatur bis ca. 40°C). Hierbei beginnen Sie mit der Seite, die eine höhere Verschmutzung aufweist. Unbedingt anschließend mit klarem Wasser gut nachspülen. Lassen Sie das Gewebe im abgefahrenen Zustand trocknen.

ACHTUNG: Nicht geeignete Reinigungsmittel

Die regelmäßige Pflege und Reinigung Ihrer Textilscreens erhöhen deren Lebensdauer. Für eine sachgemäße Reinigung sollten Sie auf scharfkantige Werkzeuge wie Messer, Metallspachtel, Stahlwolle oder Scheuerschwämme verzichten, da deren Anwendung zu Beschädigungen an den Oberflächen führen kann. Verzichten Sie ebenfalls auf aggressive Reinigungs- und Lösungsmittel wie zum Beispiel Verdünnung oder Nagellackentferner, da diese ebenfalls bleibende Schäden hinterlassen können.

• Wartung

Untersuchen Sie den Textilscreen und die Bedienelemente regelmäßig, spätestens jedoch einmal jährlich auf Anzeichen von Verschleiß und Beschädigung, festen Sitz der seitlichen Führungen und korrekte Einstellung der Endlagen (oben entlastetes Hängen, unten kein Aufsitzen des Endstabes). **Das Gehäuse, den Behang, den Motor und die Schienen niemals schmieren!**



Inspektion oder Wartung von elektrischen Teilen sollten von einem Fachbetrieb durchgeführt werden.

Ihre Sicherheit ist uns wichtig

WARNUNG: Verletzungsgefahr bei Funktionsstörung des Textilscreens.

- Betätigen Sie bei Funktionsstörungen die Elemente nicht weiter.
- Sichern Sie die Elemente und lassen Sie sie umgehend von unseren **LÖWE Service-Mitarbeitern instand setzen.**

! HINWEIS

Entfernen Sie Schmutz oder Gegenstände in den Führungsschienen. Zur Reinigung der Oberflächen verwenden Sie geeignete Reiniger.

Die Revisionsöffnung muss immer frei zugänglich sein!

! HINWEIS

Durch starke Wärmeeinstrahlung kann es durch das Gewebe temporär zu einer geringen Geruchsabgabe kommen.

Querabdrücke durch die Anbindung an die Walze können im Tuch sichtbar sein.

Reißverschlussgeführte Tücher weisen speziell im Randbereich leichte Wellen auf.

Bei transparenten Tüchern kann es in Einzelfällen zu Blendungen kommen, trotz guter Blendschutzneigung.

Textilscreens

! HINWEIS

Elektrisch betriebene Textilscreens

Die eingesetzten Motoren sind nicht für Dauerbetrieb geeignet. Der integrierte Thermoschutz schaltet den Motor nach ca. 4 Minuten Laufzeit ab.

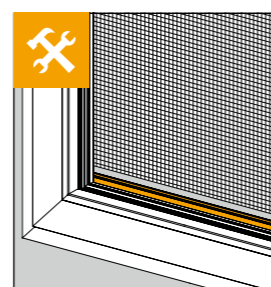
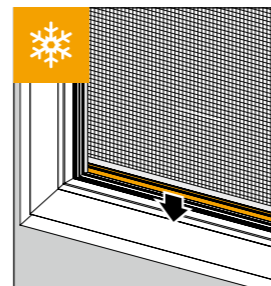
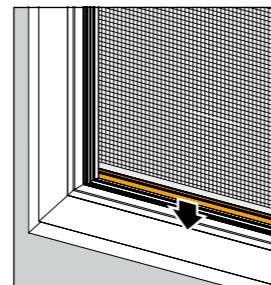
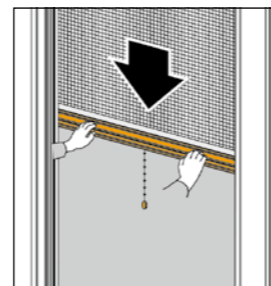
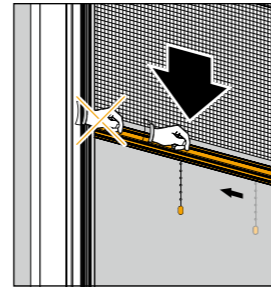
Nach ca. 20 Minuten ist das Produkt wieder betriebsbereit. Beim Bedienen des Produktes Dauerbetrieb des Motors vermeiden!

Gebrauchs- und Sicherheitshinweise für Insektenschutzgitter-Rollos

Bedienungshinweise

- Insektenschutzgitter-Rollo einrasten**
 Endstab des Insektenschutzgitters gleichmäßig und langsam ziehen. Endstab rastet automatisch ein. Zum Herunterziehen die Zugschnur am Endstab zur Fenstermitte verschieben oder Endstab direkt über Griffmulde mittig nach unten bewegen.

Bei breiten Fenstern den Endstab beidhändig mit gleichmäßiger Kraft nach unten ziehen und einrasten lassen. Durch eine einseitige Bedienung kann auch eine Schrägstellung des Endstabes in der oberen Endlage entstehen.
- Insektenschutzgitter-Rollo ausrasten**
 Das Ausrasten des Insektenschutzgitters erfolgt durch kurzes Drücken des Endstabes nach unten. Insektenschutzgitter-Endstab rastet automatisch aus. Bei breiteren Fenstern den Endstab beidhändig bedienen und ausrasten lassen. Das Insektenschutzgitter fährt selbstständig hoch.
- Bedienung bei Kälte und Frost**
 Bei niedrigen Außentemperaturen kann es zu einer Verstärkung der Bremskraft durch abnehmende Viskosität des Gels in der Bremse kommen.

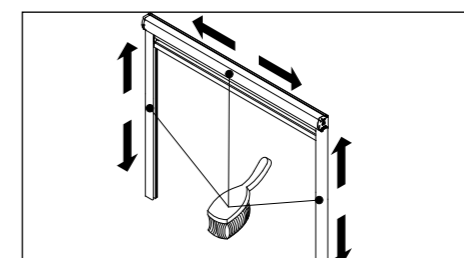
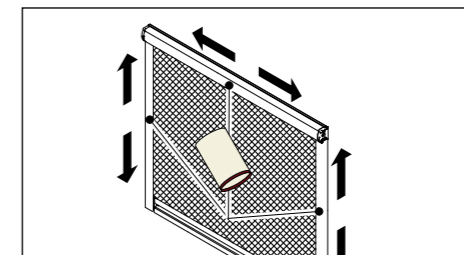


Reinigung und Wartung

- Reinigung**
 Zum Abstauben benutzen Sie eine weiche Bürste oder einen weichen Lappen und streichen mit leichtem Druck über das Insektenschutzgitter. Für die Reinigung benutzen Sie bitte nur mildes Seifenwasser mit einem weichen Tuch.
- Wartung**
 Untersuchen Sie den Insektenschutz regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß und Beschädigung. Die Inspektion oder Wartung sollte von einem Fachbetrieb durchgeführt werden. Nur Original-Ersatzteile verwenden.



- Reinigung Aluminiumteile**
 Waschen Sie die Oberflächen mit einem pH-neutralen Reinigungsmittel (zum Beispiel Geschirrspülmittel in üblicher Verdünnung) ab. Wischen Sie die Oberflächen mit einem weichen feuchten Tuch nach. Entfernen Sie Staub oder Verschmutzungen aus den Führungsschienen.
- Reinigung Gaze**
 Bürsten Sie die Gaze mit einer weichen feuchten Bürste ab. Wischen Sie die Gaze mit einem weichen feuchten Schwamm ab.



ACHTUNG: Nicht geeignete Reinigungsmittel

Die regelmäßige Pflege und Reinigung Ihrer Insektenschutzgitter erhöhen deren Lebensdauer. Für eine sachgemäße Reinigung sollten Sie auf scharfkantige Werkzeuge wie Messer, Metallspachtel, Stahlwolle oder Scheuerschwämme verzichten, da deren Anwendung zu Beschädigungen an den Oberflächen führen kann. Verzichten Sie ebenfalls auf aggressive Reinigungs- und Lösungsmittel wie zum Beispiel Verdünnung oder Nagellackentferner, da diese ebenfalls bleibende Schäden hinterlassen können.

Insektenschutzgitter-Rollos

KUNDEN-SERVICE

Ihr direkter Kontakt:
 Telefon 06022-66300
 oder per Mail an
 info@loewe-fenster.de



Insektenschutzgitter

HINWEIS

Schiebetüren, Pendeltüren, Drehtüren und Plissee

Sand, kleine Steinchen, Lebensmittelmittelreste, Tierhaare etc. beeinträchtigen die Funktion und die Lebensdauer der Insektenschutzsysteme. Daher die Bodenschiene immer sauber halten, absaugen und feucht abwischen.

Gebrauchs- und Sicherheitshinweise für Kunststoff-Hebeschiebetüren

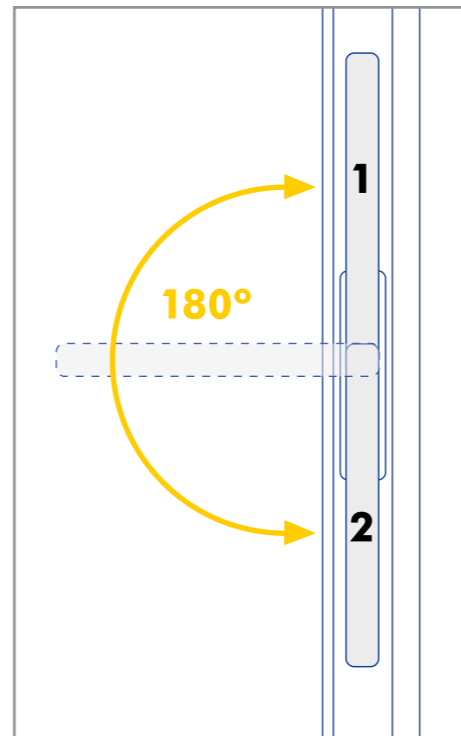
• Anleitung zum bestimmungsgemäßen Gebrauch

Öffnen und schließen Sie Ihre Hebeschiebetür stets sorgfältig. Achten Sie bei der Bedienung vor allem auf die korrekte Stellung des Türgriffes.

• Stellung des Türgriffes

1 Zeigt der Griff senkrecht nach oben: Die Schiebetür ist verriegelt.

2 Wird der Griff in Öffnungsrichtung um 180° gedreht, zeigt der Griff senkrecht nach unten: Die Schiebetür ist in Schiebestellung.



• Hinweis

Geöffnete Flügel von Hebeschiebetüren sowie nicht ordnungsgemäß verriegelte Türflügel erreichen nur eine abschirmende Funktion. Sie erfüllen nicht die Anforderungen an die Fugendichtigkeit, die Schlagregendichtheit, die Schalldämmung, den Wärmeschutz und die Einbruchhemmung.

Sicherheit, Pflege und Wartung

- **Sicherheits- und Warnhinweise** siehe → Seite 4, Gebrauchs- und Sicherheitshinweise für Fenster und Fenstertüren
- **Pflege und Wartung** siehe → Seite 7 → und 8, Reinigung und Wartung für Fenster und Fenstertüren

• Beschläge warten

Die technisch ausgereiften, hochwertigen Beschläge sollten Ihnen bei sorgfältiger Behandlung keinerlei Probleme bereiten. Bitte schmieren Sie alle beweglichen Verriegelungsstellen mindestens einmal jährlich mit säure- und harzfreiem Fett oder Öl. Ziehen Sie, falls erforderlich, die Befestigungsschrauben nach.

Reinigen Sie den Laufschienenbereich regelmäßig. Verwenden Sie für die Reinigung der Beschläge ausschließlich milde, pH-neutrale Reinigungsmittel in verdünnter Form.

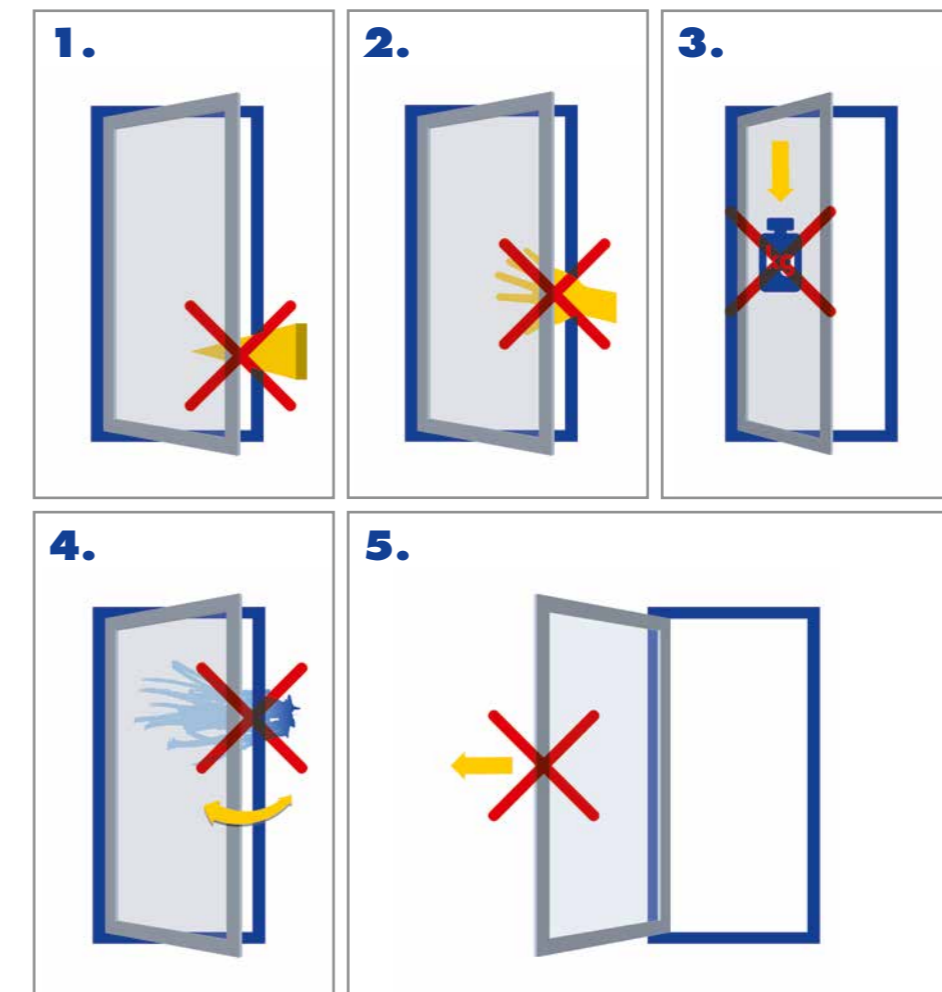
Die Beschläge der Hebeschiebetüren sind werkseitig sorgfältig eingebaut und justiert. Ein Nachstellen der Beschläge ist daher üblicherweise nicht notwendig. Bei der Behebung eventueller Probleme wenden Sie sich bitte an uns.

Gebrauchs- und Sicherheitshinweise für Haustüren

Bitte lesen Sie diese Anleitungen vor der ersten Bedienung aufmerksam durch und beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise. Schäden, die auf nicht bestimmungsmäßige Verwendung bzw. Fehlbedienung zurückzuführen sind, sind von der Mängelhaftung ausgeschlossen. Reparaturen und Demontage sollten nur durch unsere LÖWE Service-Mitarbeiter erfolgen. Nehmen Sie selbst keine Veränderungen am Produkt vor. Eine sichere Handhabung ist dann nicht mehr gewährleistet. Dargestellte Abbildungen sind exemplarisch.

Verletzungen und Sachschäden vermeiden

Beachten Sie nachfolgende Sicherheits- und Warnhinweise. Die Piktogramme veranschaulichen die an Türen vorhandenen Gefahrenquellen.



Ihre Sicherheit ist uns wichtig

WARNUNG: Verletzungsgefahr bei Funktionsstörung des Haustürs.

- Betätigen Sie bei Funktionsstörungen die Elemente nicht weiter.
- Sichern Sie die Elemente und lassen Sie sie umgehend von unseren **LÖWE Kundenservice instand setzen**.



Hebeschiebetüren

KUNDEN-SERVICE

Ihr direkter Kontakt:
Telefon 06022-66300
oder per Mail an
info@loewe-fenster.de



Haustüren

HINWEIS

1. Einbringen von Gegenständen in den Öffnungsspalt zwischen Haustür und Rahmen unterlassen!
2. Vorsicht vor dem Einklemmen von Körperteilen im Öffnungsspalt zwischen Haustür und Rahmen!
3. Zusatzbelastung der Haustür unterlassen!
4. Vorsicht bei der Öffnungstellung der Haustür, Verletzungsgefahr durch Windeinwirkung!
5. Andrücken der Haustür gegen Öffnungsrand (Mauerlaibung) unterlassen!

Gebrauchs- und Sicherheitshinweise für Haustüren



! TIPP

Abkleben mit geeigneten Klebebändern

Um Oberflächenschäden an Ihrer Haustür während der Bauphase zu vermeiden, verwenden Sie bitte nur für Aluminiumoberflächen geeignete Klebebänder.

Bedienung

Richtige Bedienung von Haustüren: Beim Öffnen von Türen mit dem Schlüssel ist darauf zu achten, dass das Ziehen oder Drücken der Tür über eine Handhabe zu erfolgen hat. Ansonsten besteht die Gefahr, dass sich die Finger zwischen Blendrahmen der Tür und Flügel einklemmen, wenn hierzu nur der Schlüssel benutzt wird.

Reinigung

Damit Sie an Ihren Edelstahl-Beschlägen und Türbändern lange Zeit Freude haben, empfehlen wir Ihnen eine regelmäßige Pflege mit handelsüblichen Mitteln, wie zum Beispiel einem sanften Neutralreiniger und Wasser.

ACHTUNG: Nicht geeignete Reinigungsmittel

Die regelmäßige Pflege und Reinigung Ihrer Haustür erhöht die Lebensdauer. Für eine sachgemäße Reinigung sollten Sie auf scharfkantige Werkzeuge wie Messer, Metallspachtel, Stahlwolle oder Scheuerschwämme verzichten, da deren Anwendung zu Beschädigungen führen kann. Verzichten Sie ebenfalls auf aggressive Reinigungs- und Lösungsmittel wie zum Beispiel Verdünnung oder Nagellackentferner, da diese ebenfalls bleibende Schäden hinterlassen können. Vermeiden Sie in jedem Fall eine trockene Reinigung – dabei können Kratzer auf der versiegelten Oberfläche entstehen.



Wartung

Ihre Türen sind mit hochwertigen Schlössern und Beschlägen ausgestattet. Diese Teile sollten Sie regelmäßig auf Beschädigungen, Verformungen und festen Sitz prüfen, vor allem, weil einige davon auch sicherheitsrelevante Eigenschaften besitzen. Damit diese einwandfrei, bequem und sicher funktionieren, sollten nachstehende Wartungsarbeiten mindestens einmal jährlich durchgeführt werden.

• Türbänder

- Um eine Beeinträchtigung der Laufeigenschaften auszuschließen, ist darauf zu achten, dass die Lager nicht verschmutzt werden.
- Die Bänder sind im Rahmen der kompletten Türanlage ca. halbjährlich einer Sichtkontrolle zu unterziehen und gegebenenfalls durch einen LÖWE Service-Mitarbeiter je nach Bedarf einzujustieren sowie Schrauben auf festen Sitz zu überprüfen.

• Einstellung Türbänder

Das Einstellen der Türbänder sollte nur von einem Fachbetrieb erfolgen. Gerne stehen wir Ihnen für eine fachgerechte Wartung zur Verfügung.

• Türschlösser

- Schlösser sind – je nach Beanspruchung auch öfter – mit geeignetem Schmiermittel zu schmieren.
- Ein ordnungsgemäßer Sitz von zum Beispiel Zylinder, Beschlag oder Schließblech ist in diesem Zusammenhang zu überprüfen und sicherzustellen.

• Beschläge aus Edelstahl

Sie haben sich mit dem Werkstoff Edelstahl für ein sehr hochwertiges Material entschieden, welches als Garant für die Langlebigkeit und zeitlose Eleganz steht. Aber auch edles Material muss regelmäßig gepflegt werden, denn auch Umwelteinflüsse können Verschmutzungen bis hin zu Oberflächenveränderungen verursachen.



! HINWEIS

Nicht geeignete Reinigungsmittel

Verwenden Sie keinesfalls Edelstahlopfreiniger, Stahlwolle, Stahlbürsten oder ähnliche Hilfsmittel zur Reinigung. Diese können die schützende Oberfläche beschädigen und durch Abrieb die Entstehung von Fremdstoff begünstigen.

So sichern Sie Ihr Zuhause vor Einbrechern

Ein Einbruch in die eigenen vier Wände ist für viele Menschen ein großer Schock. Die Verletzung der Privatsphäre, das verloren gegangene Sicherheitsgefühl oder auch schwerwiegende psychische Folgen, die nach einem Einbruch auftreten können, sind für die Betroffenen meist schlimmer als der rein materielle Schaden. Durch richtiges Verhalten und die richtige Sicherungstechnik an Fenstern und Türen können jedoch viele Einbrüche verhindert werden.

Die wichtigsten Tipps der Polizei:

- Verschießen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren auch bei kurzer Abwesenheit.
- Gekippte Fenster sind offene Fenster und von Einbrechern leicht zu öffnen.
- Wenn Sie Ihren Schlüssel verloren haben, wechseln Sie umgehend den Schließzylinder aus.
- Rollläden sollten zur Nachtzeit – und nach Möglichkeit nicht tagsüber – geschlossen werden. Sie wollen ja nicht schon auf den ersten Blick Ihre Abwesenheit signalisieren.

ACHTUNG: Ziehen Sie Ihre Haustür nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie immer zweifach ab – auch wenn Sie Haus oder Wohnung nur kurzzeitig verlassen.

- Deponieren Sie Ihren Haus- oder Wohnungsschlüssel niemals draußen. Einbrecher kennen jedes Versteck.
- Lassen Sie bei einer Tür mit Glasfüllung den Schlüssel nicht innen stecken.
- Öffnen Sie auf Klingeln nicht bedenkenlos, sondern zeigen Sie gegenüber Fremden ein gesundes Misstrauen. Nutzen Sie Türspion und Sperrbügel (Türspaltsperre).
- Achten Sie bewusst auf gefährdende und verdächtige Situationen.
- Halten Sie in Mehrfamilienhäusern den Hauseingang auch tagsüber geschlossen. Prüfen Sie, wer ins Haus will, bevor Sie den Türöffner drücken.
- Achten Sie auf Fremde im Haus oder auf dem Nachbargrundstück und sprechen Sie sie an.
- Sorgen Sie dafür, dass in Mehrfamilienhäusern Keller- und Bodentüren stets verschlossen sind.
- Betreuen Sie die Wohnung länger abwesender Nachbarn, indem Sie zum Beispiel den Briefkasten leeren. Es geht darum, einen bewohnten Eindruck zu erwecken.
- Alarmieren Sie bei Gefahr (Hilferufe, ausgelöste Alarmanlage) und in dringenden Verdachtsfällen sofort die Polizei über **Notruf 110**.

Quelle: www.keinbruch.de



Service-Informationen für Ihren Auftrag bei LÖWE Fenster

• Tragen Sie hier Ihre Kundendaten ein.

Mit Hilfe dieser Angaben können wir Ihnen bei Kundenservice-Anfragen schnell helfen. Alle diese Daten sind auch in Ihrer Rechnung enthalten.

Auftraggeber: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

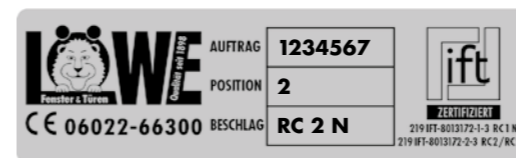
E-Mail: _____

Rechnungsnummer: _____

Rechnungsdatum: _____

Sonstiges: _____

Sollten Sie die Rechnung nicht zur Hand haben, so ist die Auftrags- und Positionsnummer auch auf dem silbernen LÖWE CE-Kennzeichenaufkleber seitlich im Fensterrahmen ersichtlich.



• Beratung und Reparatur

Falls unsere Servicebroschüre nicht alle Ihre Fragen beantwortet haben sollte, bitten wir Sie, sich an uns zu wenden. Neben der fachkundigen Beratung können wir Ihnen auch in Bezug auf Einstell- und Reparaturarbeiten weiterhelfen. Alle Reparatur- und Einstellarbeiten sollten Sie uns anvertrauen, denn ausschließlich die fachgerechte Reparatur mit Original-Ersatzteilen gewährleistet die weiterhin einwandfreie Funktion Ihrer Elemente.

Ihr direkter Kontakt zum LÖWE Kundenservice:

06022-66300

oder per Mail an

info@loewe-fenster.de

KEINBRUCH



Benannt im polizeilichen Herstellerverzeichnis für geprüfte und zertifizierte einbruchhemmende Produkte.

Mit uns sind Sie immer auf der sicheren Seite.

LÖWE Fenster Löffler GmbH
Verkauf mit Ausstellung und Produktion
Siemensstraße 4
63839 Kleinwallstadt

Verkaufsniederlassung mit Ausstellung
Albert-Einstein-Straße 26
63322 Rödermark/Ober-Roden

Telefon: 06022-66300

E-Mail: info@loewe-fenster.de
Internet: www.loewe-fenster.de

LÖWE Fenster ist ift-zertifizierter Hersteller einbruchhemmender Kunststofffenster nach DIN EN 1627.



Zertifizierter Einbruchschutz

